

Kantonsratsbeschluss

Vom 05.09.2017

Nr. VET 0117b/2017

Einspruch gegen die Totalrevision der Jagdverordnung (JaV) (Veto Nr. 393)

Der Kantonsrat von Solothurn beschliesst:

Der Einspruch gegen die Totalrevision der Jagdverordnung (JaV) (Veto Nr. 393) wird bestätigt.

Ausgangslage

Verordnung Anhang II (Änderung Hundeverordnung)

Gemäss Verordnung soll der unten aufgeführte Passus im Hundegesetz geändert werden:

1.

Der Erlass Verordnung zum Gesetz über das Halten von Hunden (Hundeverordnung) vom 6. März 2007 (Stand 1. August 2007) wird wie folgt geändert:

§ 4 Abs. 1

¹ Generelle Leinenpflicht herrscht

a) für alle Hunde

1. (geändert) im Wald und in einem 100 Meter breiten Streifen ausserhalb des Waldes vom 1. April bis 31. Juli;

Gegen diese Änderung der Hundeverordnung erheben wir Einspruch.

Im Namen des Kantonsrats

Urs Huber

Präsident

Dr. Michael Strebel

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler

Volkswirtschaftsdepartement

Amt für Wald, Jagd und Fischerei

Vetokontrolle ROL

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentsdienste (1403/2017)